Zeitschrift: Medienwissenschaft Schweiz = Science des mass média Suisse

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Band: - (1996-1997)

Heft: 1

Buchbesprechung: COMDOC

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

COMDOC

Bibliographie • Medienliteratur • Schweiz

Universitäre Medienforschung

Seminar für Publizistikwissenschaft der Universität Zürich

Leitung: Prof. Dr. Ulrich Saxer

Andrijana Drenska Wehrli: ***Das Fernsehnachrichtenangebot im deutschsprachigen Europa.*** Analyse der aktuellen Berichterstattung. Zentralstelle der Studentenschaft: Zürich 1996, 288 Seiten.

Diese Dissertation basiert auf mehreren standardisierten Inhaltsanalysen der Fernsehnachrichten von öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern zu verschiedenen Zeitpunkten in Europa. Untersucht werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den formalen Strukturen, den präsentierten Themen, der Inland- bzw. Auslandorientierung und den Perspektiven.

Min-Zheong Song: ***Leseförderungsstrategien für Südkorea.*** Medienpolitische und medienpädagogische Aufgaben aufgrund von Ansätzen und Befunden aus Deutschland und der Schweiz. Saehan Verlag: Seoul 1995, 351 Seiten.

In dieser Dissertation werden die zur Zeit bestehenden theoretischen Perspektiven und Befunde zur Buchpolitik und Leseförderung in Deutschland und in der Schweiz aufgearbeitetet und mit der Situation in Südkorea verglichen. Darauf aufbauend werden für Südkorea Leseförderungsstrategien entwickelt und diskutiert.

Balthasar A. Wyss: ***Zur Phänomenologie medientechnologischer Ästhetik.*** Der Zusammenhang von Medientechnologien und menschlicher Erfahrung. Reihe «Europäische Hochschulschriften: XL: Kommunikationswissenschft und Publizistik, Bd. 50», Verlag Peter Lang: Bern u.a. 1995, 414 Seiten.

Im Alltag hat man sich an die Allgegenwart der Medientechnologien gewöhnt. Der Umgang mit ihnen mag zur Selbstverständlichkeit geworden sein, nicht aber das wissenschaftliche Verständnis über ihre grundsätzliche Bedeutung. Von einer grundlegenden Theorie über den Zusammenhang von Medientechnologien und menschlicher Erfahrung ist man weit entfernt. Eine solche Theorie scheint indes mehr denn je notwendig zu sein. Notwendig in erster LInie deshalb, weil die publizistik- und medienwissenschaftlichen Analysen äusserst inkonsistent und widersprüchlich sind. Der Autor dieser Dissertation wagt den hochgesteckten Versuch, eine solche Theorie in Ansätzen zu begründen.

Bernhard U. Kunz: ***Medienselektion.*** Theoretische Beiträge und angewandte Mediaforschung in der Schweiz. Studentendruckerei: Zürich 1995, 286 Seiten.

Das Thema dieser Dissertation ist die Frage, wie sich die Zuwendung zu den Medien und die ihr unterliegenden Selektionsprozesse im Zusammenhang mit der Ausdehnung des medialen Angebotes verstehen und erklären lässt. Aufgearbeitet werden darum einerseits die im theoretischen Bereich vorliegenden Ansätze und Erkenntnisse über die Medienselektion, andererseits werden in praktischer Hinsicht die vorhandenen Studien der angewandten Mediaforschung in der Schweiz dargestellt und kritisch hinterfragt. Auf dieser Basis entwickelt der Autor ein eigenes Modell der Medienselektion und entwickelt zukunftsorientiert Anforderungen an die angewandte Medienforschung.

Jürg Rathgeb: ***Zeitungsrenovationen 1978 - 1993.*** Motive – Zielsetzungen – Folgen. Reihe «Diskussionspunkt» Nr. 30, Seminar für Publizistikwissenschaft der Universität Zürich 1995, 232 Seiten + Anhang, ISBN 3-908127-11-4, Fr. 30.--

Die Befunde dieser Studie basieren einerseits auf einer Inhaltsanalyse der Zeitungen, die in diesem Zeitraum ihr Erscheinungsbild renoviert haben, andererseits auf Befragungen von 41 Chefredaktoren über die Anlässe, Zielsetzungen und den Umfang dieser Renovationen.

Pascal Ihle: ***Die journalistische Landesverteidigung im Zweiten Weltkrieg.*** Die Auslandberichterstattung der vier Zürcher Tageszeitungen Neue Zürcher Nachrichten, Neue Zürcher Zeitung, Tages-Anzeiger, Volksrecht unter dem Pressenotrecht. Eine kommunikationshistorische Studie. Dissertation am SfP der Universität Zürich, 1994.

Lizentiatsarbeiten am SfP

Beeli, Peter: ***Perestroika in Militärzeitschriften?*** Eine Analyse von fünf Schweizer Militärzeitschriften zwischen 1985 und 1991. Lizentiatsarbeit am SfP der Universität Zürich, August 1994.

Compagno, Thomas: ***Rubrik und Ressort: Wahrnehmungsstrukturen im Journalismus.*** Die Ressortbildung bei Tageszeitungen am Beispiel der "Neuen Zürcher Zeitung". Lizentiatsarbeit am SfP der Universität Zürich, 1994.

Pasek, Sarka: ***Moralische Leitbilder in der Kinder- und Jugendliteratur der 90er Jahre.*** Lizentiatsarbeit am SfP der Universität Zürich, Mai 1995.

Seiler, Markus: ***Radios in Davao oder das Ende der Entwicklungskommunikation.*** Eine Fallstudie zur Situation des Hörfunksystems in Davao City (Philippinen). Lizentiatsarbeit am SfP der Universität Zürich, Mai 1995.

Wyss, Vinzenz: ***Was leisten Zielgruppenmedien für Alte?*** Eine Inhaltsanalyse der deutschschweizerischen Zielgruppenmedien für Senioren. Lizentiatsarbeit am SfP der Universität Zürich, 1993.

Weitere Veröffentlichungen des SfP

Ulrich Saxer / Marianne Landolt: ***Medien – Lebensstile.*** Lebensstilmodelle von Medien für die Freizeit. Reihe «Diskussionspunkt» Nr. 28, Seminar für Publizistikwissenschaft der Universität Zürich 1995, 131 Seiten, ISBN 3-908127-09-2, Fr. 30.--

Diese Studie basiert auf Inhaltsanalysen von Studierenden des SfP, die im Rahmen einer Projektgruppe zu verschiedenen Themen erarbeitet worden sind: Lebensstilmodelle in der TV-Werbung, Wandel von Freizeit und Lebensstil im *SonntagsBlick*, der Freizeitalltag in den TV-Serien von *Beverly Hills 90210* und *Alpeninternat* sowie eine Analyse der Rezeption dieser Serien in deutsch- und französischsprachigen Jugendzeitschschriften.

Ulrich Saxer: ***Kunstberichterstattung.*** Analyse einer publizistischen Struktur. «Diskussionspunkt» Nr. 29, Seminar für Publizistikwissenschaft der Universität Zürich 1995, 172 Seiten, ISBN 3-908127-10-6, Fr. 30.--

Die schon 1975 begonnene Untersuchung basiert auf einer Befragung von KunstkritikerInnen und auf der Inhaltsanalyse der Kunstberichterstattung in Zeitungen und Anzeigern des Kantons Zürich zu vier verschiedenen Zeitpunkten (1975, 1980, 1987 und 1991). Diese Befunde werden im Rahmen eines systemtheoretischen Modells in einen grösseren Kontext integriert und interpretiert.

Ulrich Saxer / Cosima Tschopp: ***Politk und Medienrealität.*** Die schweizerische Presse zur Abstimmung über den EWR. «Diskussionspunkt» Nr. 31, Seminar für Publizistikwissenschaft der Universität Zürich 1995, 186 Seiten, ISBN 3-908127-12-2, Fr. 30.--

Im Rahmen einer studentischen Projektgruppe wurde die Presseberichterstattung im November 1992 vor der Abstimmung zum EWR-Beitritt auf vier Untersuchungsebenen mittels einer standardisierten Inhaltsanalyse untersucht: a) die Artikel und b) Inserate zum Thema «EWR», c) die in den Artikeln genannten Argumente und Attributionen und d) jene der Inserate. Die Befunde basieren auf einer Stichprobe von insg. 18 Zeitungen.

Institut für Medienwissenschaft an der Universität Bern

Leitung: Prof. Dr. Roger Blum

Roger Blum / Katrin Hemmer / Daniel Perrin (Hg.): ***Die AktualiTäter.*** Nachrichtenagenturen in der Schweiz. Verlag Paul Haupt: Bern u.a. 1995, 239 Seiten, ISBN 3-258-05002-3, Fr. 38.-- / DM 43.--

Die Rolle der Nachrichtenagenturen im Schweizer Mediensystem wird in dieser Studie wissenschaftlich ausgeleuchtet, und zwar aus historischer, politologischer, soziologischer kommunikationswissenschaftlicher und journalistischer Sicht. Erstmals ist damit das relevante Fachwissen für Forschung, Lehre und Medienpraxis greifbar.

Heinrich Anker: ***Wertwandel und Mediennutzung in der Schweiz.*** Die Radionutzung 1975 bis 1992 im Spiegel der Publikumsforschung der SRG. Reihe «Dokumentationen zur Kommunikations- und Medienpolitik 3» Sauerländer: Aarau u.a. 1995, 214 Seiten, ISBN 3-7941-3806-6.

Auf der Basis der Befunde der kontinuierlichen Publikumsforschung des SRG Forschungsdienstes werden in dieser interessanten Dissertation Entwicklung und Verän-

derungen der Radionutzung in der Schweiz seit 1975 sehr detailliert nachgezeichnet und analysiert. Hintergrund der Analyse ist die Prämisse, dass die Veränderungen in der Radio-Landschaft in einen grösseren gesellschaftlichen Zusammenhang zu stellen sind, wobei im einzelnen der Frage nachgegangen wird, wie sich die Veränderungen im Wertesystem (Stichworte: Postmaterialismus und Erlebnisgesellschaft) auf die Nutzung der elektronischen Medien ausgewirkt haben. Trotz einer beeindruckenden Fülle an Einzelbefunden bleiben dabei viele Frage offen, insbesondere sind etwa die auffälligen sprachregionalen Unterschiede nur schwer erklärbar.

Facharbeiten in Medienwissenschaft

Aufdereggen, Kurt: ***Medienkonzentration im Oberwallis.*** Bern 1995, 62 Seiten.

Brand, Kaspar: ***Der Zeitungen neue Kleider.*** Eine vergleichende Untersuchung der Redesignmassnahmen bei den auflagestärksten Tageszeitungen der Deutschschweiz. Bern 1995, 128 Seiten.

Camkir, Kivanç: ***Rollenkumulation und Rollentrennung zwischen Politik und Journalismus.*** Eine empirische Untersuchung zur Deutung der Rolle der Medien auf der Ebene der kantonalen Politik. Bern 1995, S. 121.

Müller, Matthias: ***Der Anteil der Behördenmitglieder an der Abstimmungsinformation am Beispiel der Abstimmung über das Antirassismusgesetz vom 29. September 1994.*** Bern 1995, 53 Seiten.

Roth, Hans Peter: ***Sekten und Medien.*** Massenmedien über einen Selbstmord. Berichterstattung über das Sektendrama von Cheiry und Salvan in der Schweiz vom Oktober 1994. Bern 1995, 87 Seiten.

Waltters, Maja / Ziegler, Sttephan: ***Das RTL-Schweizer-Fenster im Spiegel der Presse.*** Bern 1995, 98 Seiten.

Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft der Universität Fribourg

Leitung: Prof. Dr. Louis Bosshart

Ernst Bollinger: ***Pressegeschichte I: 1500 – 1800.*** Das Zeitalter der allmächtigen Zensur. Blaue Schriftenreihe Nr. 29, Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft. Universitätsverlag Freiburg (Schweiz) 1995.

Auf die ersten gedruckten Flugblätter und Zeitungen gegen Ende des 15. Jahrhunderts folgten die ersten Zensurverordnungen. Die Vermittlung von Nachrichten stiess rasch auf Misstrauen und Widerstände: die Kirche, dann der Staat, aber auch Universitäten versuchten die Verbreitung von Neuigkeiten und Meinungen zu unterdrücken. Die «schädliche Zeitungssucht» des Volkes wurde angeprangert, die Presse hatte kein «Lebenswissen» zu verbreiten!

Das Buch gibt einen Überblick über den Zeitraum von 1500 bis 1800, von den ersten «wahrhaftigen neuen Zeitungen» und den Anfängen der gedruckten Presse in Europa und Amerika bis zur kurzlebigen Pressefreiheit unter der Französischen Revolution und der Helvetischen Republik. Es enthält zahlreiche Reproduktionen von frühen Nachrichtenblättern und revolutionären Streitschriften.

Franz Riklin: ***Schweizerisches Presserecht.*** Verlag Stämpfli: Bern 1995.

Diplomarbeiten / travaux de diplôme 1995

Baier, Nicole: ***Die Organisation der Bilder in der Zeit.***

Bonacci, Filippo: ***Ossessione.*** Eine sozio-kulturelle Analyse von Luchino Visconti's Erstlingswerk.

Borrelli, Graziella: ***Bismarcks Pressepolitik:*** Repressive und aktive Methoden staatlicher Pressepolitik (1848-1890).

Brezati, Anastasia: ***La place de la femme sur la «Une» de «L'illustration»*** des années 1881 - 1891 -1901 - 1911 - 1921 - 1931.

Brunner, Dagmar: ***Toya Maissen:*** eine werkbiographische Studie.

Candaux, Sybille: ***La télévision comme moyen d'enseignement.***

Christinaz Aebischer, M.: ***Enquête sur La Liberté contemporaine.***

Davila, Pablo: ***Horizons:*** Une revue missionnaire pour l'An 2000.

Ddungu-Matovu, Béatrice D.: ***A survey of listeners' attitude towards Radio Uganda.***

Dhif, Kamel: ***L'Actualité des pays du sud dans le reflet de trois journaux arabes.***

Foppa, Daniel: ***Die deutschsprachige Tagespresse des Kantons Graubünden.***

Franzen, Christoph: ***Wenn die Presse Geschichte schreibt.*** Litauische Publikationen zwischen gestern und heute.

Furrer, Beat: ***Die Berichterstattung der Schweizer Tagespresse über die Aussenpolitik der Schweiz.***

Grant, Eric: ***voir DAVILA, Pablo.***

Grob, Adrian: ***Die Verbreitung von behördlichen Alarmmeldungen durch das Radio.***

Haimoff, Anouk: ***Reality-TV.***

Herold, Richard: ***Des Hörers Frequenz.*** Hörerbeteiligung in den Schweizer Radio-Sendungen «La Ligne du Coeur» und «Pulsnehmer».

Hofer, Daniel: ***Im Bleisatz gegen Peter Surava:*** Zeitungsanalsen zum Prozess gegen einen unbequemen Schweizer Journalisten. 1946 und 1949.

Houshdar Tehrani, Noushin: ***Le traitement des essais nucléaires selon les téléjournaux:*** Suisse romande, Antenne 2.

Huber, Ursula: ***Die Faschisierung der italienischen Presse.*** Die Presse unter der Regierung Mussolinis.

Hübscher, Barbara: ***Kriminalitätsberichterstattung in Boulevardzeitungen.***

Huwiler, Philippe: ***Les radios qui tuent.*** Rwanda.

Köppel, Rebekka: ***Journalistinnen in der Weltwoche.***

Kvie, Elizabeth: ***The Liberation of Norwegian Television.***

Mengis-Imhasly, Ines: ***«Walliser Bote» und Frauenbewegung.***

Mizzi-Carnes, Diuna: ***Amerika, ein Pionier der modernen Presse.*** Die Entwicklung der Presse in den USA von ihren Anfängen bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Müller, Matthias: ***50 Nummern Aufbruch.*** Dez. 1988 bis Feb. 1995. Ein Blick zurück / Eine LeserInnenumfrage / Eine Standortbestimmung.

Peter, Theodora: ***Haltung statt Kontroverse.*** Das Antirassismus Gesetz im Spiegel der Presse.

Piñon, Contessa: ***Ordre du Temple Solaire:*** Au lendemain du drame jusqu' à la mort officielle de Luc Joret. Neuf jours à travers les quotidiens romands.

Pugin, Patrick: ***Etude comparative du traitement de deux évènements dans la presse helvétique.***

Reineke, Klaas: ***Ansätze eines Konzepts für die Pressefreiheit*** des Forschungsinstituts für Verbands- und Genossenschafts-Management (VMI) der Universität Freiburg.

Rübsam, Jens: ***Zwischen Tröster und Informant:*** Jüdische Journalisten in der Deutschschweiz.

Schläpfer, Emilio: ***Das szenische Werk des Desillusionisten Federico Fellini.***

Stäuble, Stefanie: ***Der schweizerische Landesstreik 1918 aus der Sicht der Presse.***

Strba, Fridrich: ***Mise entre paranthèse de la démocratie.*** Les élections législatives algériennes de 1991-92 vues par Le Monde.

Valentini, Catherine: ***Le fascisme en Valais.*** Mouvement présente par le journal «Le Courrier du Valais».

Waldburger, Julian: ***Mai 68 en Suisse.*** Réactions de la presse suisse (R/A) par rapport à ce qui se passe en France et en Allemagne. Les retombées en Suisse romande et allemagne.

Wyer, Stefan: ***Führungsmittel Information.***

SRG Forschungsdienst

---

1. Allgemein

Jahresbericht des Forschungsdienstes 1994, Band I: Allgemeine Daten. April 1995.

Jahresbericht des Forschungsdienstes 1995, Band I: Allgemeine Daten. April 1996.

Steinmann, M. / Anker, H. / Winzeler, K.: ***Entwicklung des Heimelektronikbesitzes in der Schweiz von 1985 bis 1994*** / Evolution du parc privé des apparails électroniques en Suisse de 1985 à 1994 / Proprietà di apparecchi elettronici in Svizzera: sviluppo dal 1985 al 1994. Bern April 1995.

Steinmann, M. / Anker, H. / Egger, T.: ***Die Nutzung von Print- und elektronischen Medien 1994.*** Resultate einer Sonderauswertung der SRG-Medienstudie 1994. Deutschschweiz, Suisse romande, Svizzera italiana. Bern: Juni 1995.

Anker, H. / Ermutlu, M. / Steinmann, M.: ***Die Mediennutzung der AusländerInnen in der Schweiz.*** Ergebnisse einer schriftlichen Umfrage in der ganzen Schweiz vom März / April 1995. Bern: Juni 1995.

Anker, H. / Ermutlu, M. / Steinmann, M.: ***L'utilisation des médias par les étrangers en Suisse.*** Résultats d'un sondage écrit effectué dans toute la Suisse entre mars et avril 1995. Berne: juin 1995.

2. Radioforschung

SRG Forschungsdienst & Publica Data AG: ***SRG-Privatradiostudie.*** Juli 1994 - Juni 1995. Deutsche Schweiz / Suisse romande / Svizzera di lingua italiana. Bern: September 1995.

Steinmann, M. / Anker, H. / Egger, T.: ***Publikumsmeinungen zur «Spiiswage-Saga».*** Ergebnisse einer telephonischen Publikumsbefragung vom Nov. / Dez. 1994. Bern: Januar 1995.

Steinmann, M. / Anker, H. / Egger, T.: I ***Radiogiornali della Radio Svizzera di lingua italiana e il programma die Rete 1.*** Risultati di un'inchiesta sul pubblico effettuata nell'ottobre 1994. Berna: gennaio 1995.

Steinmann, M. / Anker, H. / Winzeler, K.: ***Sound Check Projet Couleur 3.*** Résultats d'une enquête téléphonique de décembre 1994. Berne: janvier 1995.

Steinmann, M. / Anker, H. / Winzeler, K.: ***Radiohören in den Prime Times.*** Ergebnisse einer repräsentativen Publikumsbefragung von November / Dezember 1994. Bern: Februar 1995.

Steinmann, M. / Anker, H. / Ermutlu, M.: ***La Première le week-end.*** Résultats d'un sondage représentatif effectué en octobre / novembre 1994. Berne: février 1995.

Steinmann, M. / Anker, H. / Ermutlu, M.: ***Radio '95.*** Ergebnisse einer repräsentativen Publikumsbefragung von Februar / März 1994. Bern: April 1995.

Steinmann, M. / Anker, H. / Winzeler, K.: ***Sound Check Projekt DRS-1.*** Ergebnisse einer telephonischen Befragung vom März 1995. Bern: April 1995.

Steinmann, M. / Anker, H. / Ermutlu, M.: ***Zur Nutzung und Beurteilung der Regionaljournale.*** Ergebnisse einer Sonderauswertung der SRG-Medienstudie 1994. Bern: Juli 1995.

Steinmann, M. / Anker, H. / Egger, T.: ***Radionutzung in der Deutschschweiz 1994*** (Medienstudie 1994) / Utilisation de la radio en Suisse romande (Etude média 1994) / Il consumo di radio nella Svizzera italiana 1994 (Ricerca sui media 1994). Bern: August 1995.

Anker, H. / Winzeler, K. / Egger, T.: ***Schottisch oder Hip-Hop?*** Musik-Genres im Spiegel der SRG Medienforschung. In: Media Trend Journal, Oktober 1995, S. 56-62.

3. Fernsehforschung

Jahresbericht des Forschungsdienstes 1994. Band II: Zuschauerdaten (TELECONTROL-Ergebnisse). Bern: Juli 1995.

Jahresbericht des Forschungsdienstes 1994. Band III: Hitparaden, Auflistung der Fernsehsendungen. Bern: Juli 1995.

Bericht zur Omnibus-Umfrage über die Sendung «10 vor 10». Bern: Juni 1995.

Steinmann, M. / Aeschbacher, C. / Gattlen, R.: ***Verbreitung und Nutzung von Video bei Kindern und Erwachsenen in der Schweiz.*** In: Amman, Daniel / Doelker, Christian (Hg.): Tatort Brutalo. Pestalozzianum Verlag: Zürich 1995.

Steinmann, M.: ***Die SRG Zuschauerforschung.*** In: Medienwissenschaft Schweiz, 2/1994.

Steinmann, M.: ***Neue Trends in der Medienforschung.*** ESOMAR-Kongress, Davos 1994.

Alle Berichte sind zu beziehen bei: SRG Forschungsdienst, Giacomettistr. 3, Postfach, 3000 Bern 15

Publikationen und Bücher

Michael Haller / Felix Davatz / Matthias Peters: ***Massenmedien, Alltagskultur und Partizipation.*** Zum Informationsgeschehen in städtischen Gesellschaften. Nationales Forschungsprogramm 21: Kulturelle Vielfalt und nationale Identität. Helbing & Lichtenhahn: Basel + Frankfurt a.M. 1995, 232 Seiten, ISBN 3-7190-1347-2

Welche Personen, Gruppen und Institutionen gelangen an die lokale Öffentlichkeit? Welche Informationen werden von den lokalen Massenmedien unterdrückt, welche werden verändert, und wie werden sie verändert? Mit anderen Worten: Wer eigentlich setzt die Themen? Wer bestimmt die Inhalte des öffentlichen Stadtgesprächs?

Erstmals boten Medienredaktionen in der Schweiz – Tageszeitungen und Lokalradios in Zürich und Bern – einer Forschergruppe die Gelegenheit, sämtliche Ein- und Ausgänge von Informationen bis hin zum einzelnen Telefongespräch zu erfassen und den Prozess der Informationsverarbeitung zu studieren.

Klaus Armingeon / Roger Blum (Hg.): ***Das öffentliche Theater.*** Politik und Medien in der Demokratie. Paul Haupt Verlag: Bern / Stuttgart / Wien 1995, 181 Seiten, ISBN 3-258-05245-X.

Die Beiträge dieses Readers befassen sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit den Beziehungen zwischen Massenmedien und Politik. In ihnen wird gefragt, welche Auswirkungen die Arbeit der JournalistInnen auf die Politik hat, wie die politischen Akteure die Medien beeinflussen und welche Veränderungen sich in dieser komplexen Beziehungskonstellation ergeben haben.

Ganz konkret geht es um Fragen wie: Medien und Manipulation, journalistische «Professionalität» vs. Chancengleichheit von Regierung und Opposition, Strategien der politischen Öffentlichkeitsarbeit, Enthüllungsjournalismus, politische Elite und Medienelite u.a.m. Das Buch basiert auf einer Vortragsreihe an der Universität Bern.

Iwan Rickenbacher: ***Politische Kommunikation.*** Paul Haupt Verlag: Bern / Stuttgart / Wien 1995, 144 Seiten, ISBN 3-258-05192-5.

Die Sendung "ARENA" von FS DRS hat die Schweizer Innenpolitik ohne Zweifel interessanter gemacht. Nicht nur die Zuschauerquoten, sondern auch das Interesse der Parlamentarier an der Sendung belegen dies. Gleichzeitig wird diese Form des fernsehspezifischen Infotainments

aber auch kritisiert. Ihr wird vorgeworfen, unnötig stark zu personalisieren, zu emotionalisieren und zu polarisieren. Dabei sind die Zusammenhänge zwischen der zunehmenden Mediatisierung von Politik einerseits und der Politisierung der Medien andererseits bis jetzt erst wenig durchleuchtet.

Einen interessanten Einblick in den politischen Prozess und die neuen Funktionen der Medien liefert die Veröffentlichung von Iwan Rickenbacher zur "Politischen Kommunikation", einem profunden Kenner dieser Materie. Obwohl seine Ausführungen auf einer Vorlesung an der Universität Bern basieren, sind seine Analysen stets verständlich. Man erfährt quasi nebenbei anhand der Diskussion verschiedener Volksinitiativen der letzten Jahre nicht nur viele Details aus dem Bundeshaus und den Parteien, sondern der Blick wird auch auf tieferliegende Zusammenhänge gelenkt.

Imhof, Kurt / Schulz, Peter (Hg.): ***Medien und Krieg – Krieg in den Medien.*** Seismo Verlag: Zürich 1995, 240n Seiten, ISBN 3-908239-45-1

Der Reader basiert auf den Beiträgen einer Tagung des Mediensymposiums Luzern. Thematisiert werden verschiedenste Aspekte wie z.B. der Krieg als Medienereignis, Öffentlichkeitsarbeit und Kriegsberichterstattung, journalistische Objektivitätskriterien, Kriegslegitimation durch Journalismus und die Bedingungen einer unabhängigen bzw. optimalen Kriegskommunikation.

Amman, Daniel / Doelker, Christian (Hg.): ***Tatort Brutalo.*** Gewaltdarstellungen und ihr Publikum. Pestallozianum Verlag: Zürich 1995, ISBN 3-907526-32-5, 219 Seiten.

Der Sammelband vereinigt wichtige Ergebnisse aus drei Fachtagungen zu verschiedenen Aspekten des Genres «Brutalo» und versucht Ansätze aufzuzeigen, wie über die wenig wirksamen Massnahmen Verbot und Ächtung hinaus das komplexe Phänomen grundlegend angegangen werden kann.

Hugger, Paul / Stadler, Ulrich (Hg.): ***Gewalt.*** Kulturelle Formen in Geschichte und Gegenwart. Unionsverlag: Zürich 1995, ISBN 3-293-00216-1, 359 Seiten.

Der Sammelband thematisierung aufgrund einer interdisziplinären Vorlesungsreihe an der Universität Zürich Gewalt in ihren zahlreichen alltäglichen Erscheinungsformen – sei es in der Öffentlichkeit, in der Schule, in Volksbräuchen, gegen Frauen und Kinder, im Gespräch, im Film und Fernsehen, aber auch in Kultur und Kunst.

Aufsätze: Zeitschriften / Bücher

Blum, Roger u.a.: ***Kommunikation in der Wissenschaft.*** Akademische Kommission der Universität Bern. Bern 1995.

Blum, Roger: ***Quer durchs politische Labyrinth.*** In: Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (Hg.): Frauen auf dem öffentlichen Parkett. Handbuch für Frauen, die Einfluss nehmen wollen. eFeF-Verlag: Bern 1995, S. 56-89.

Blum, Roger: ***Zentral ist der «Medienwahlkampf».*** In: Tages-Anzeiger vom 24.8.1995.

Blum, Roger: ***Bloss die Freiheit schützen?*** Die Auswirkungen des neuen Verfassungsentwurfes auf die Medien. In: St. Galler Tagblatt vom 14.9.1995.

Blum, Roger: ***Kanonenschüsse, Hetztiraden und Schalmeienklänge.*** Vom kriegerischen zum zivilen Missbrauch der Massenmedien. In: Imhof, Kurt / Schulz, Peter (Hg.): Medien und Krieg – Krieg in den Medien. Seismo: Zürich 1995, S. 137-150.

Blum, Roger: ***Eingekreiste Missionare.*** Probleme der Medienkommunikation vor schweizerischen Volksabstimmungen. In: Blum, Roger / Armingeon, Klaus (Hg.): Das öffentliche Theater. Politik und Medien in der Demokratie. Paul Haupt: Bern 1995, S. 171-179.

Blum, Roger: ***Aspekte der Agenturforschung und der Interaktionsforschung.*** In: Medienwissenschaft Schweiz, 2/1994, S. 33-35.

Bollinger, Ernst: ***Pressekonzentration in der Westschweiz:*** Der Trend zur überregionalen Tageszeitung. In: NZZ, 14. März 1994.

Bollinger, Ernst: ***«La Suisse»:*** Aufstieg und Niedergang einer populären Zeitung. In: NZZ, 14. März 1994.

Bollinger, Ernst: ***Ungewisse Zukunft der Westschweizer Meinungspresse.*** In: NZZ, 18. Juli 1994.

Bonfadelli, Heinz: ***Wie aus Kindern auch künftig Leserinnen und Leser werden.*** In: pestalozzi bibliothek (Hg.): Festschrift zum Jubiliäum der Pestalozzi-Bibliothek. Zürich 1996, S. 22-32.

Bonfadelli, Heinz: ***Medienlandschaft im Umbruch.*** In: schweizer schule, 5/1996, S. 3-7.

Bonfadelli, Heinz: ***Lesesozialisation aus der Sicht der Medienwissenschaft.*** In: Gymnasium Helvetikum, 1/1996, S. 23-28.

Bonfadelli, Heinz: ***Lesen im Alltag Jugendlicher*** – Umfang, Motivationen, Modalitäten". In: Hohmann, Joachim / Rubinich, Johann (Hg.): Wovon der Schüler träumt. Leseförderung im Spannungsfeld von Literaturvermittlung und Medienpädagogik. Peter Lang: Frankfurt a.M. u.a. 1996, S. 51-66.

Bonfadelli, Heinz: ***Formen der Gewalt im Alltag und in den Medien.*** In: Amman, Daniel / Doelker, Christian